Die Gigas-Karten von Paderborn und Corvey

Gerhard Steinborn

Zur Ergänzung des vorangegangenen exzellenten Artikels über Johannes Michael Gigas von Heiko Taubenrauch werden hier noch zwei Regionalkarten von Gigas aus dem ostestfälischen Raum vorgestellt, die zwar den hiesigen Archäologen bekannt sind, vielen Heimatfreunden jedoch nicht. Das ist bedauerlich, da der Geburtsort von Gigas. der Ort Lügde, früher zum Kreis Höxter gehörte, obwohl er als Exklave im Land Lippe lag.
Die als Einzelberge dargeestellen Gebirgszüge vermitteln den Eindruck, als hätten sie nur symbolischen Charakter und seien willkürlich in der ungefähren Gegend platziert worden. Stutzig machen da aber der Stechzirkel und der Maßstab auf der Corvey-Karte, der die Entfernungen in einer Strecke angibt, die man in einer Stunde zu Fuß zurücklegen kann. Bernd Rehfuß (mdl.) verflich daraufhin die Entfernungen mit einer heutigen topografischen Karte und stellte eine verblüffende Genauigkeit fest, auf die auch Heiko Taubenrauch hinweist.
Um die Detailgenauigkeit und die Scönheit der Darstellung zu erfassen, sollte man die Karten entsprechend vergrößern.

Bilddquelle: Wikipedia Bildbearbeitung: Gerhard Steinborn